

Psalm 60,1-10

Psalm 60,1-10

1 *Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilie«. Ein Zeugnis. Ein Miktam von David; zum Lehren.*

2 *Als er mit den Aramäern von Naharajim und mit den Aramäern von Zoba gekämpft hatte, und Joab zurückkehrte und die Edomiter im Salztal schlug, zwölftausend Mann.*

3 O Gott, du hast uns verworfen, du hast uns zerstreut, du bist zornig gewesen; stelle uns wieder her!

4 Du hast das Land erschüttert und zerspalten; heile seine Brüche; denn es wankt!

5 Du hast dein Volk Hartes sehen lassen; du tränktest uns mit Taumelwein.

6 Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, dass sie sich erheben um der Wahrheit willen. (*Sela.*)

7 Damit deine Geliebten befreit werden, Rette durch deine Rechte und erhöre uns!

8 Gott hat gesprochen in seinem Heiligtum: »Ich will frohlocken! Ich will Sichern verteilen und das Tal Sukkoth ausmessen;

9 Gilead gehört mir, und Manasse gehört mir, und Ephraim ist die Festung meines Hauptes, Juda mein Herrscherstab;

10 Moab ist mein Waschbecken, auf Edom werfe ich meinen Schuh, jauchze mir zu, Philisterland!«

Herr Jesus Christus – Moab, Edom und das Philisterland sind Nachbarländer von Israel. Durch David redest du. Ja der ruf dir Herr Jesus Christus zuzujauchzen gilt bis heute. Möge doch dein Reden, auch ins jüdische Volk hinein, gehört und angenommen werden.

Johannesevangelium 14,1 Jesus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

2. Mose 20,7 Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen! Denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

Der Name Gottes ist heilig – in meinem Munde wird kein „Jessas Maria“ mehr gefunden. Das hat Gott mir durch die Gottesfurcht genommen.

Johannesevangelium 17,6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbar gemacht, die du mir aus der Welt gegeben hast; sie waren dein, und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt. Sein Name ist Jesus Christus.

<https://www.rudolf-leitner.at/>